Strahlenschutzkommission

Geschäftsstelle der
Strahlenschutzkommission
Postfach 12 06 29
D-53048 Bonn

http://www.ssk.de

Epidemiologische Studien zur Untersuchung möglicher Gesundheitseffekte beim Mobilfunk (oberhalb 900 MHz)

Stellungnahme der Strahlenschutzkommission

Verabschiedet in der 156. Sitzung am 24. September 1998
Veröffentlicht in: Veröffentlichungen der Strahlenschutzkommission, Band 44

Die Frage möglicher gesundheitlicher Schädigungen durch die Wirkung von Hochfrequenzstrahlung (oberhalb 900 MHz) beim Mobilfunk wird kontrovers diskutiert, da die Ergebnisse der bisher vorliegenden Studien nicht eindeutig sind. Insbesondere wegen der raschen Verbreitung des Mobilfunks sind mögliche Gesundheitsrisiken durch Hochfrequenzstrahlung im Frequenzbereich des Mobilfunks von besonderem öffentlichem Interesse. Internationale Expertenkommissionen der Europäischen Gemeinschaft, der WHO und der ICNIRP empfehlen die Durchführung von epidemiologischen Studien zur weiteren Abklärung dieser Fragestellung.

Diese Empfehlungen wurden von Wissenschaftlern des Deutschen Krebsforschungszentrums in Heidelberg und des Instituts für Medizinische Statistik und Dokumentation der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz aufgegriffen. Epidemiologen dieser beiden Einrichtungen schlagen vor, in Deutschland eine Praktikabilitätsstudie durchzuführen, um abzuklären, ob epidemiologische Studien in Deutschland mit hinreichend starker Aussagekraft durchgeführt werden können und welcher Aufwand hierfür erforderlich ist. Diese Praktikabilitätsstudie soll in enger Abstimmung mit der International Agency for Research on Cancer (IARC) in Lyon im Hinblick auf eine von dieser nach erfolgter Machbarkeitsstudie geplanten internationalen multizentrischen Studie zur Nutzung von Mobiltelefonen und dem Auftreten von Tumoren im Kopfbereich (Hirn, Hals) durchgeführt werden. Diese deutsche Praktikabilitätsstudie soll klären, wie ein gemeinsames Protokoll für die geplante internationale Studie aussehen könnte und welcher Beitrag von Deutschland geleistet werden könnte.

Die Strahlenschutzkommission (SSK) unterstützt die Absicht, auch in Deutschland epidemiologische Studien zu möglichen Gesundheitsrisiken beim Mobilfunk durchzuführen. Sie empfiehlt deshalb die Durchführung der vorgeschlagenen Praktikabilitätsstudie.

Die Ergebnisse der Praktikabilitätsstudie sollen eine Entscheidungsgrundlage dafür liefern, ob epidemiologische Studien zu der Thematik durchgeführt werden sollten.